

## Fachmärkte in der Rieffstraße: Diskussion in der Villa Fuchs

**Merzig.** Kaum ein Thema hat in den vergangenen Jahren die Menschen in Merzig so bewegt, wie die geplante Fachmärkte-Ansiedlung in der Rieffstraße. Dort sollen nach dem Willen des Investors Robert Kunz folgende Läden entstehen: ein Elektronik-Fachmarkt, ein Möbel-/Einrichtungs-Markt, ein Haushalts-Glas-Porzellan-Geschäft, ein Discounter mit Waren aller Art, ein Fachmarkt für Tierfutter und -bedarf sowie ein Textil-Discounter. Doch die Ansiedlungen sind nicht unumstritten. Vor allem in der Merziger Kaufmannschaft und auch in Teilen der Bevölkerung regt sich Widerstand. Grund genug für die Villa Fuchs, eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema anzubieten. Für Montag, 4. Oktober, 19 Uhr, lädt sie in die Villa, Bahnhofstraße 25, ein.

Auf dem Podium sitzen: OB Alfons Lauer, Investor Robert Kunz, Karsten Schreiber (Isoplan Marktforschung), Bernhard Kiesel, Vorsitzender des Vereins für Handel und Gewerbe, sowie Kuni Ludwig Both, Präsident des Europaverbandes der Selbständigen Deutschland. Moderiert wird die Veranstaltung von SZ-Redakteur Wolf Porz.

Der Stadtrat hat sich in der ersten Abstimmung mehrheitlich für die Investition ausgesprochen. Grüne, FDP und Linke stimmten dagegen. Die Freien Wähler haben sich enthalten, während sich CDU und SPD dafür ausgesprochen haben. Ähnlich konträr diskutieren das Thema die Bürger. Immer wieder ist zu hören, dass diese Investition in der Rieffstraße der Innenstadt schade. Vor allem mit Verweis auf andere Städte, die ebenfalls auf der Grünen Wiese Fachmärkte gebaut haben. Andererseits gibt es auch die Forderung, das Bauvorhaben zuzulassen. Vor allem der Elektromarkt liegt vielen Merzigern am Herzen. Genügend Zündstoff für einen interessanten Diskussionsabend. *red*